



LOA
BERLIN
Lichtenberg Open ART



Gemeinsam stark: gemeinsam engagiert

Sie haben Interesse an den Projekten von LOA Berlin oder möchten sich bei LOA Berlin engagieren? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung oder besuchen Sie folgende Webseiten!

Mehr Informationen zu LOA Berlin:
www.loa-berlin.de

Mehr zum Künstlerduo ZEBU:
www.z-e-b-u.com

Mehr zur Arbeit der Stiftung Stadtkultur:
www.stiftung-stadtkultur.de

KONTAKT

Projektleitung LOA Berlin
E-Mail: info@stiftung-stadtkultur.de

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stiftung Stadtkultur
Gestaltung: artecom
Fotos/Bildvorlage: ZEBU (Titel), HOWOGE (Seiten 2, 5)

Ein Projekt der

STIFTUNG
STADTKULTUR

In Kooperation mit

HOWOGE



LOA
BERLIN
Lichtenberg Open ART

KUNST IM
GROSSFORMAT

RAHMENPROGRAMM 2019
26. AUGUST BIS 13. SEPTEMBER

Neues Riesenwandbild für Lichtenberg

Berlin-Lichtenberg bekommt ein neues Fassadenkunstwerk. Das Berliner Künstlerduo ZEBU wird diesen Sommer Am Tierpark 1–3 seinen Entwurf zum Thema Artenvielfalt realisieren. Ende August 2019 beginnen die Arbeiten an der fünften Kunstfassade von „Lichtenberg Open ART – LOA Berlin“, einer Initiative zwischen der Stiftung Stadtkultur und der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Artenvielfalt als Balanceakt

Die direkte Nähe zum Tierpark Berlin diente als Inspiration für die diesjährige Kunstfassade von LOA Berlin. Das Motto Artenvielfalt ist richtungsgebend für den künstlerischen Entwurf mit dem Namen „Eine Frage der Haltung“. Auf einer Giebelwand mit rund 500 Quadratmetern wird das Kunstwerk realisiert. Der Entwurf von ZEBU zeigt Pflanzen und Tiere, die bald aussterben könnten. Die visuelle Botschaft ist damit eindeutig und brandaktuell: Das Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur ist gefährdet.

Erleben Sie Kreativität

Unmittelbar, vor Ort und zum Mitmachen – das ist LOA Berlin. Die Initiative bringt Kunst ins Alltagsleben von Menschen, zeigt sie abseits von Museen und Ausstellungen, macht sie auf diese Weise ganz einfach erleb- und erfahrbar. LOA Berlin ist dabei mehr als Kunst in enormen Formaten: Neben den Fassadenkunstwerken lädt die Initiative alle Interessierten ein, selbst in Workshops aktiv zu werden.

Vielfältige Aktionen zum Mitmachen

Das diesjährige Rahmenprogramm von LOA Berlin greift die Themen Artenvielfalt, Umweltschutz und den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen auf. Zwischen dem 26. August und dem 13. September 2019 werden kreative Aktionen den Entstehungsprozess der neuen Kunstfassade begleiten – von Mitmach-Workshops, Treffen mit den Künstlern bis hin zum Dokumentarfilm-Kino in der „Langen Nacht der Bilder“. Am 13. September wird das Wandbild bei einem Fassadenkunst-Fest eingeweiht.

26. August bis 13. September

Die Kunstfassade von ZEBU entsteht mit einem spannenden Begleitprogramm. Alle folgenden Aktionen finden statt:

[Am Tierpark 1–3, 10315 Berlin-Lichtenberg](#)

- im Innenhof oder direkt an der Kunstfassade.
Eintritt frei!

Mittwoch, 28. August / 4. und 11. September, jeweils von 16–20 Uhr

Mitmachaktionen mit Yeşil Çember: „Mehr Blumen- und Insektenvielfalt für den Kiez“. Gemeinsames Herstellen und Verbreiten von Pflanzensamenkugeln, Bauen von Insektenhotels und vielfältige Aktionen rund um die Biene.

jeweils von 18–19 Uhr

Fragestunde mit ZEBU: Nutzen Sie die Chance die Künstler kennenzulernen und sich auszutauschen.

Freitag, 6. September, 19–22 Uhr

„Lange Nacht der Bilder“ des Bezirks Lichtenberg mit Vorführung des Dokumentarfilms „More than Honey“ von Markus Imhoof. Zuvor Impulsvortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Jens Jetzkowitz vom Museum für Naturkunde und von Leibniz-Instituts für Evolutions- und Biodiversitätsforschung.

Dienstag, 10. September

Theater-Aufführungen von Fräulein Brehms Tierleben zum Thema „Gefährdete Tierarten“:
16.00–17.30 Uhr Der Wolf
19.00–20.00 Uhr Die Biene

Freitag, 13. September, 16–20 Uhr:

Fassadenkunst-Fest für die ganze Familie mit abwechslungsreichen kreativen Aktionen und Einweihung des 500 Quadratmeter großen Wandbildes. Zu den Programm-Highlights der Abschlussveranstaltung zählen DIY-Workshops rund um das Thema Natur- und Artenschutz, Interviews mit den Künstlern und weiteren prominenten Gästen, preisgekröntes Dokumentarfilm-Kino sowie Fräulein Brehms Tierleben – das einzige wissenschaftliche Theater der Welt für gefährdete Tierarten unserer Heimat.